

Reif für die Insel?

Aussaat steht bevor – Mahnwache verlängert!

Was geschah bisher?

Seit Samstag den 25. April existiert auf der **Verkehrinsel vor der Ex-FAL, Bundesallee 50, eine bunte Mahnwache** anlässlich der geplanten Fortsetzung des **Gen-Mais-Versuchs** der RWTH Aachen (Rheinisch Westfälisch Technische Uni) und des JKI (Julius Kühn Institut).

Um dies zu verhindern, wurde des Nachts auf den 24. April das betroffene Feld von Aktivist_innen besetzt. Bereits am Montag Morgen (27.4.) veranlasste das zuständige Institut die Räumung, da die Besetzer_innen durch den Aufbau eines weiteren Zeltes und anderem die Situation angeblich eskalieren ließen... Die Räumung wurde dann unter Ausschluss der Presse durchgeführt.

Perspektiven?

Für uns bedeutet dies jedoch nicht, dass die ganze Sache abgeschlossen und alles gut ist, denn **wenn nix passiert, wird in naher Zukunft** (genauer zwischen dem 3.-14. Mai) der Mais (Mon 89034 x Mon 88017) unrückholbar **ausgesät**, wächst und verbreitet sich.

Und ich?

Die Mahnwache vor dem Institut kann **Anlaufpunkt und Plattform** sein – für dich und andere! Plattform um hier zu sein; von hier zur Schule, Uni o.ä. zu gehen; von hier Aktionen in der Stadt zu machen, zu Flyern, mit Menschen ins Gespräch kommen und sie zu aktivieren und informieren. Es gibt eine gut sortierte Infrastruktur – schau's dir einfach mal an!

Seid kreativ und solidarisiert euch!
Seid frech und animiert andere!

Kommt vorbei auf die Insel – wir kämpfen zusammen für ein **selbstbestimmtes Leben ohne Patente darauf**. Dabei geht es auch um mehr, als um Gentechnik. Denn wir finden es eine Notwendigkeit, dass endlich alle Menschen den gleichen Zugang zu Ressourcen jeglicher Art bekommen; sei es Nahrung, Wohnraum, Leben...



Fazit?

Nicht nur die vielen unkalkulierbaren Risiken, die durch den Anbau oder sogenannte „Sicherheitsforschung“ hervorgerufen werden, bringen große Probleme. Vielmehr sind es die kalkulierbaren (kalkulierten?) Risiken, die mit der Verbreitung von Gentechnik (welche ja jetzt bereits so gut wie ein **Selbstläufer** ist und uns alle direkt betrifft) vor allem einen **Macht- und Herrschaftsausba**u mit sich bringen.

Aus dem Grund, dass **bis zum 14. Mai wohl die Aussaat erfolgt**, wurde die **Mahnwache bis zum 23. Mai verlängert**. Wir sind hier, da wir der Aussaat keine Toleranz entgegenbringen, wir wollen ein Zeichen setzen, ermahnen, aufmerksam machen, Öffentlichkeit erzeugen, aufklären, diskutieren und natürlich auch das Leben in selbstorganisierten labellosen Zusammenhängen ausprobieren.

Wir wollen nicht, dass hinter verschlossenen Türen geheime Dinge passieren, die uns alle betreffen (werden), die mit „öffentlichen Geldern“ subventioniert werden. **Wir wollen uns einmischen!** Und wir fordern alle auf, dies auch zu tun – Leben ist schließlich, was du draus machst.

Also...

Video raus und Alltag rein.

Wir gehen noch einen Schritt weiter: Raus aus dem Alltag – rein ins Leben! Und Spaß dabei!

Bis bald!

Schreibt Briefe, in denen ihr euren Unmut kund tut, und die Institute auffordert, die Versuche umgehend einzustellen. Sie können merken, dass es viele Menschen gibt, die gegen Gentechnik sind!

Heinrich von Thünen Institut (VTI)
Bundesallee 50
38116 Braunschweig

sowie:

Julius Kühn Institut
Messweg 11-12
38104 Braunschweig

Habt ihr Fragen, ruft beim Mahnwachentelefon direkt auf der Insel an:
0157-83033157
Infos: bs-gentechfrei.de
Mail:
bs-gentechnikfrei@web.de



ViSdP: Heiner Schrobsdorff, Jüdelstr. 50, 38126 BS
Stand: 04. Mai 2009